

Jetzt kommen Sie ins Spiel

Zur Geburt Ihres Kindes, als Geschenk für einen lieben Verwandten oder einfach als ihr persönlicher Beitrag zum Klimaschutz, spenden auch Sie Bäume für die vom Heusenstammer Förster ausgewählte Waldrandbepflanzung.

Die Jungpflanzen kosten mit einer Baumschutzgitterhülle ca. 9 € je Stück. Das heißt mit 9 € oder einem Vielfachen können Sie sich beteiligen. Beispiele:

9 €	1 Setzling
90 €	10 Setzlinge
180 €	20 Setzlinge
450 €	50 Setzlinge
1.000 €	100 Setzlinge



Ihr Gewinn

Sie gestalten ihr unmittelbares Lebensumfeld und das der zukünftigen Bürger*innen Heusenstamms aktiv und gemeinschaftlich mit

Sie stärken den Natur-, Umwelt- und Klimaschutz in und um Heusenstamm

Ihre Spende wirkt nachhaltig.

Konten für Spenden:

Sparkasse Langen/Seligenstadt
IBAN: DE04 5065 2124 0004 1256 54
Verwendungszweck: Baumspende

Vereinigte Volksbank Maingau VVB
IBAN: DE18 5019 0000 6103 1054 61
Verwendungszweck: Baumspende



In Zusammenarbeit mit:



Kontakt:

Bürger*innen-Stiftung Heusenstamm
Eibenweg 63, 63150 Heusenstamm

info@stiftung-heusenstamm.de
www.stiftung-heusenstamm.de



Illustrationen: | Adobe Stock
© artinspiring | © amanemark
© Vitaliy | © robu_s

Stand: Oktober 2024



Der Zukunft eine Umwelt

Den Wald stabilisieren
durch Waldrand-
bepflanzung



HEUSENSTAMM

Den Wald stabilisieren durch Waldrandbepflanzung!

Funktionsgerechte Waldränder als Stabilitätsfaktoren

Eine zielgerichtete Waldrandgestaltung ist insbesondere im Rahmen der Wiederbewaldung nach Schadereignissen von besonderer Bedeutung. Funktionsgerechte Waldränder sind ein Stabilitätsfaktor für den neu entstehenden Wald. Gleichzeitig besitzen sie hohe Bedeutung als Lebensraum zahlreicher Tier- und Pflanzenarten, als Übergangszone zwischen verschiedenen Lebensräumen, als Nahrungsgrundlage sowie als Element der Waldästhetik und Landschaftsgestaltung.

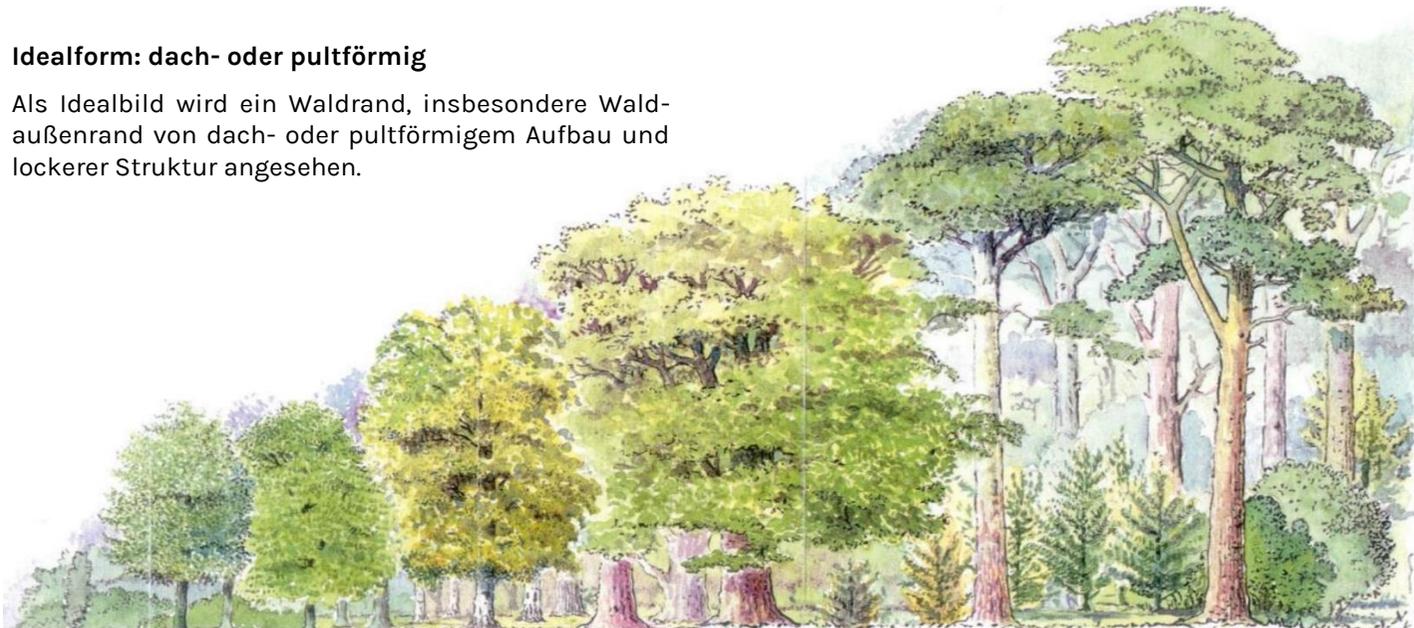
Unterscheidung von drei Zonen

Er soll aus drei unregelmäßig ineinander verzahnten Zonen aufgebaut sein.

- 🏠 Saum aus Gräsern, Stauden und krautigen Bodenpflanzen
- 🏠 Strauchmantel mit Bäumen II. Ordnung und
- 🏠 Bäume I. und II. Ordnung (aufgelockerte Übergangszone zum Hauptbestand)

Idealform: dach- oder pultförmig

Als Idealbild wird ein Waldrand, insbesondere Waldaußenrand von dach- oder pultförmigem Aufbau und lockerer Struktur angesehen.



30 m – optimale Tiefe

Damit der Waldrand seine Wirkungen voll entfalten kann, soll er in einer Tiefe von mindestens 30 m gestaltet sein (bei lee- und schattseitigen Rändern genügen maximal 15 bis 20 m) und sich mit dem benachbarten Bestand verzahnen (Waldinnenrand, keine schroffen Übergänge).

Fazit:

Der Aufbau von funktionsgerechten Waldrändern ist unabdingbar für den Aufbau stabiler Wälder gegenüber Schadereignissen und muss bei der Aufforstungsplanung Berücksichtigung finden.

Textquelle: ThüringenForst, Waldbau-Information Nr. 6

Geplant ist die Pflanzung von ca. 650 klimaresistenten Bäumen und Sträuchern in Abt. 04, nahe Hofgut Patershausen.

Termin:
Samstag, den 16.11.2024 ab 10 Uhr.



Als kleine Belohnung für alle Beteiligten, planen wir - nach getaner Arbeit - im Garten des Hofgutes einen Imbiss (Bratwurst mit Brot / Brötchen und div. Salate).

Bitte bringen Sie festes Schuhwerk und Handschuhe mit und einen Spaten, sowie einen größeren Hammer oder Fäustel für die Pflanzstäbe.